

# VORWORT

Liebe Kursleiterinnen und Kursleiter,

die Wortschatzarbeit ist und bleibt eine Königsdisziplin des Sprachenlernens, auch und vielleicht gerade auf den Niveaustufen A1 und A2.

Dieser Band in der Reihe *Zwischendurch mal ...* bringt eine bunte Aufgaben- und Spielevielfalt zu diesem wichtigen Bereich, sodass Sie begleitend zu einem Lehrwerk den Wortschatz zu ausgewählten Themen gezielt wiederholen und vertiefen können.

*Zwischendurch mal ... Wortschatz* besteht aus 28 Lektionen, von denen jede einem Wortfeld (z. B. *Wetter*) gewidmet ist. Jede Lektion enthält

- eine Seite mit einer kurzen **Lehrerhandreichung**: Hinweise und Tipps für den Einsatz der Materialien im Unterricht samt einer Angabe, welche Materialien ab welcher Niveaustufe geeignet sind.
- ein oder zwei **Arbeitsblätter** mit Aufgaben, die sich für die Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit eignen.
- eine oder zwei **Kopiervorlagen**, aus denen Sie mit wenig Aufwand Material für spielerische Wortschatzaktivitäten erstellen können.

Die Lektionen sind unabhängig voneinander einsetzbar, ebenso die einzelnen Arbeitsblätter und Kopiervorlagen. Die unterschiedlichen Aufgabentypen und die spielerischen Aktivitäten sorgen für viel Abwechslung. Daher bietet Ihnen *Zwischendurch mal ... Wortschatz* sehr flexibel einsetzbare Materialien, um den aus einem Lehrwerk bekannten Wortschatz zu festigen.

Spezielle Tipps für die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Wort-Bild-Karten finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lernenden viel Spaß und Erfolg!

Autorinnen und Verlag

# SPIELIDEEN FÜR DIE WORT-BILD-KARTEN



Wenn Sie jeweils das Wort und das Bild rechts davon zusammenhängend ausschneiden, können Sie mit den Karten **Domino** spielen:

Die Karten werden gemischt und dann verdeckt auf einem Stapel auf den Tisch gelegt. Die oberste Karte wird aufgedeckt. Ein TN beginnt und zieht eine Karte. Passt die Karte, darf er sie an das vorhandene Wort-Bild-Paar anlegen. Dazu sagt er z. B. *Ich habe die Tafel. Jetzt brauchen wir den Papierkorb oder die Mensa*. Passt die Karte nicht, behält der TN sie und der nächste TN ist an der Reihe. So verfahren die TN reihum. Hat man schon eine passende Karte auf der Hand, kann man sie anlegen. Wer nichts anlegen kann/keine Karte hat, nimmt eine neue vom Stapel. Gewonnen hat, wer zuerst alle seine Karten angelegt hat, nachdem der Kartenstapel abgetragen ist.

Wenn Sie die Kärtchen einzeln ausschneiden, haben Sie Material für ein **Memo-Spiel**:

Die Karten werden gemischt und mit der Bild- bzw. Wortseite nach unten auf dem Tisch ausgebreitet. Die TN decken der Reihe nach jeweils zwei Kärtchen auf und lesen vor bzw. sagen, was dort zu sehen ist (z. B. *Drucker*). Alle TN versuchen, sich die Position und den Inhalt zu merken. Dann werden die Kärtchen wieder umgedreht. Deckt jemand ein Wort-Bild-Paar auf, darf er die Kärtchen behalten und zwei neue Kärtchen aufdecken. Gewonnen hat, wer die meisten Kartenpaare gesammelt hat. Erschweren können Sie das Spiel, indem nur diejenigen TN die Kärtchenpaare behalten dürfen, die das Genus und/oder die Plural- bzw. Singularform richtig benennen können.

Wenn Sie das Domino bzw. das Memo-Spiel mit größeren Gruppen spielen möchten, können Sie entsprechend viele Kartensets zusammen verwenden. Ansonsten arbeiten die TN zu dritt und bekommen jeweils ein Set.

Wenn Sie von den einzelnen Kärtchen nur die mit Bildern verwenden, können Sie das **Beschreiben** üben lassen:

Die Bildkärtchen liegen verdeckt auf dem Tisch. Ein TN einer Kleingruppe nimmt ein Kärtchen und beschreibt den Gegenstand, ohne das Bild zu zeigen und ohne das Wort selbst zu nennen (Alternative: den Inhalt pantomimisch darstellen). Derjenige, der den Gegenstand erraten hat, bekommt das Kärtchen. Anschließend beschreibt der Nächste einen Gegenstand. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Kärtchen hat.

Auch diese Variante mit einzelnen Wort- und Bildkarten übt das **Beschreiben**:

Jeder TN bekommt zwei, drei oder mehr Bildkarten (je nachdem, wie lange Sie spielen möchten) und die gleiche Anzahl nicht dazu passender Wortkarten. Er geht herum und beschreibt anderen TN das Bild so lange, bis er den TN mit der passenden Wortkarte gefunden hat. Das Wort-Bild-Paar wird abgelegt. Gewonnen hat, wer zuerst alle Karten abgelegt hat.

